



Haupteingang Glienicker Straße

Rückansicht von der Rudower Straße aus gesehen

## Neubau in der Kölnischen Vorstadt Mehrfamilienhaus mit Anschluss

**Eine erste Ankündigung gab es ja bereits im Editorial der Winterausgabe des „dialog“. Nun soll unser Neubauprojekt in der Kölnischen Vorstadt etwas näher vorgestellt werden.**

Auf dem Gelände der ehemaligen Kaufhalle (Kauf 2010, Abriss 2018) in der Glienicker Straße 58 soll unser nächster Neubau entstehen. Die Fläche konnte zwischenzeitlich als Stellfläche für unsere Mitglieder genutzt werden. Nun ist ein 6-Geschosser mit Gründach, der sich optisch an unsere Häuser in unmittelbarer Nachbarschaft anpasst, geplant. 26 Wohnungen mit zwei bis fünf Zimmern sind geplant. Nachfragen haben immer wieder deutlich gemacht, dass der Bedarf an

familiengerechten Wohnungen bei unseren Mitgliedern sehr groß ist. Familienzuwachs führt leider immer wieder dazu, dass Mitglieder sich bei anderen Vermietern nach einer größeren Wohnung umsehen müssen. Das haben wir in der Bauplanung berücksichtigt. Von 25 Wohnungen sind fünf 2-Zimmer- (bis ca. 70 m<sup>2</sup>), zehn 3,5-Zimmer- (bis ca. 100 m<sup>2</sup>) und zehn 4-Zimmerwohnungen (bis ca. 110 m<sup>2</sup>).

Zusätzlich angeschlossen ist im Erdgeschoss eine Demenz-WG mit Platz für zwölf Bewohner. Zu diesem Projekt haben wir uns aufgrund der Nachfrage und der guten Erfahrungen mit der Demenz-WG in unserem „Wuhlebogen“ entschlossen. Für die Nutzung bzw. Be-

treibung haben wir einen erfahrenen Anbieter gewinnen können.

Ebenfalls im Erdgeschoss gibt es eine barrierefreie 5-Zimmer-Wohnung mit ca. 130 m<sup>2</sup> Wohnfläche (besonders geeignet für bis zu drei Rollstuhlnutzer). Beide Wohnungen im Erdgeschoss haben Zugang zu Terrassen mit Gartennutzung. Das Haus wird über drei separate Eingänge verfügen, sodass die jeweilige Nutzung (Wohnungen, Demenz-WG, 5-Zimmer-Wohnung) individuell zugänglich ist.

Der Baubeginn ist für das kommende Frühjahr geplant. Wir werden Sie hier zu gern weiter informieren.

## Nicht vergessen: Gastherme warten lassen

**Unsere Mitglieder und Bewohner, die ihre Wohnung und ihr Wasser über eine private Gas-Kombi-Therme heizen bzw. erwärmen, dürfen wir an dieser Stelle an die Gerätewartung erinnern.**

Die Geräte müssen jährlich einer „Durchsicht“ zur Betriebstauglichkeit unterzogen werden. Weiter wird emp-

fohlen, die Geräte nach zwei kleineren Kontrollen im dritten Jahr einer großen zu unterziehen. Diesem Rhythmus folgen auch wir bei den Geräten unserer Genossenschaft.

Bitte achten Sie darauf, dass die Wartung nur von Fachfirmen vorgenommen wird. Gerne geben wir Ihnen den

Kontakt unserer Partner an Sie weiter. Entsprechende Informationen erhalten Sie bei Ihrer Verwalterin.

Bitte senden Sie nach der Wartung eine Kopie der Rechnung an unsere Geschäftsstelle – so wissen auch wir, dass alles in Ordnung ist.